

Ein spontanes Treffen in der Fränkischen Schweiz vom 11.05-13.5.2012.

Wir wollten einfach mit unseren Familien und unseren Skodas ein Wochenende gemeinsam verbringen wollten, wobei wir das Treffen nach den Gewohnheiten unserer Kinder gestalten wollten.

Teilnehmer waren Dirk Wingenender mit Constanze, Felix und Pauline, Henne und wir (Alex, Martha, Kuba Bugala). Henne war der beste Babysitter. An Skodas waren mein MB, Dirk's 120L und Henne's 105L mit Felicia Motor dabei. Da wir wollten, dass alle die gleiche Anreise haben, haben wir uns für Franken, für Bamberg entschieden, weil das von München, Kirchhain, Erzgebirge gleich weit ist -ca .230 Km ist. Es sollte sich keiner übervorteilt oder benachteiligt fühlen.

Am Freitag war Anfahrt, dann Besuch Biergarten mit angeschlossenen Spielplatz für die Kinds. Es war sehr heiß über 30 Grad. Dirk und ich mussten doch die Heizung aufmachen, weil unsere Heckschleuder doch bei der Hitze auf der Fahrt erheblich zu kämpfen hatten. Da Constanze und die Kinder im 120 L mitgefahren sind, waren alle bei der Ankunft in Hirschaid bei Bamberg ziemlich "verköcht". Martha war da "schlauer", sie hat mich allein mit dem MB fahren lassen, sie und Kuba sind vollklimatisiert mit dem Peugeot vorgefahren. Ich glaube als Constanze aus dem 120 ausgestiegen ist, wollte sie nur noch "töten".

Am Samstag haben wir eine schöne Ausfahrt durch die Fränkische Schweiz (Pottenstein, Tüchersfeld) gemacht, wobei wir ohne Roadbook und nur nach unserem Gefühl gefahren sind. Wir wollten die Ausfahrt entspannt angehen lassen. Unterwegs haben wir dann die Teufelhöhle besucht, damit die Kinder auch mal an die frische Luft kommen. Mittags haben wir dann in Pottenstein in einem Gasthaus mit einer angeschlossenen Brauerei sehr preiswert richtig fränkisch und sehr gut gegessen.

Der Kellner und der Koch waren beide Tschechen. Als der Koch die Skodas sah, sagte er zu seinem Kumpel, ein Deutscher, abwechselnd "Ty vole*", so ein Auto habe ich auch gehabt, ty vole*, das waren noch Autos". Als er dann Henne's 105L mit dem modernen Felicia-Motor sah, konnte er sich nicht mehr halten, wollte er das Autos sofort kaufen, nur über den Preis war Henne nicht so begeistert. Das konnte der Koch wieder nicht verstehen, weil er für seine Verhältnisse viel Geld für einen 105L geboten hat.

Die Leute waren begeistert als sie uns sahen. Insbesondere die in Bamberg stationierten Amerikaner machten Fotos wie verrückt. Solche Autos haben sie wohl noch nie gesehen. Es hatten uns allen Spaß gemacht. Die Kinder haben sich super verstanden. Das nächste Skoda-Familientreffen gibt es in Wetttenberg.

Zum Abschluss am Samstag waren wir noch im Monster Bagger Park bei Bamberg, damit sich die Kids austoben können. Gelandet sind wir dann wieder im Biergarten in Bamberg, wo sonst in Franken. Am Sonntag haben wir noch eine Ausfahrt durch Bamberg gemacht. Wir sind noch bis Montag geblieben und waren am Sonntag noch auf der Landesgartenschau in Bamberg. Der Rest trat am Sonntag bereits die Heimreise an.

Niedergeschrieben von Alex Bugala

*/ ein vulgäres „Füllwort“, primitive Redensart, aber (leider) recht üblich...